

## NACHRICHTEN

### **Bericht über das Symposium „Bienen und Wespen Europas“ am 10. April 2013 im Naturhistorischen Museum Wien**

Am 10. April veranstaltete das Naturhistorische Museum Wien in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Entomofaunistik und dem Verein der „Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien“ ein Symposium über den aktuellen Forschungsstand der aculeaten Hymenopteren Europas. Schwerpunkte des Treffens lagen in Taxonomie, Verbreitung und Ökologie der Bienen und Wespen.

Zu diesem Anlass ehrte die Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik zwei herausragende Hymenopterologen, welche auch auf dem Gebiet der faunistischen Erforschung Österreichs besondere Leistungen erbracht haben: Pater Andreas W. Ebmer und Dr. Josef Gusenleitner.

Am Symposium nahmen über 60 Forscherinnen und Forscher aus Deutschland, der Schweiz und Österreich teil. Am Vormittag nahmen einige von ihnen die Gelegenheit wahr, die bedeutende, typenreiche Hautflügler-Sammlung des Naturhistorischen Museums sowie die umfangreichen Bibliotheksbestände zu nutzen. Am Nachmit-



Abb. 1: Die Teilnehmer des Symposiums „Bienen und Wespen Europas“. © Peter Sehnal.



Abb. 2: Überreichung der Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft und der Buchpräsente. Von links nach rechts: Prof. Dr. Erhard Christian (Präsident der ÖGEF), Pater Andreas Werner Ebmer, Mag. Fritz Gusenleitner (in Vertretung seines Vaters), Dr. Herbert Zettel (Vizepräsident der ÖGEF). ©Fotoarchiv Horst & Ulrike Aspöck.

tag gab es sieben Fachvorträge (siehe Anhang) und drei Posterpräsentationen. Das Programm wurde mit Spezialführungen auf das Dach des Museums und durch die Schausammlungen abgerundet.

Der Abend begann mit den Laudationes und den Verleihungen der Ehrenmitgliedschaften. Alle bedauerten sehr, dass Dr. Josef Gusenleitner aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Sein Sohn Fritz nahm stattdessen die Urkunde in Empfang. Am Abend hielt der berühmte Bienenfachmann Dr. Paul Westrich auf Einladung der Freunde des Naturhistorischen Museums einen sehr gut besuchten populärwissenschaftlichen Vortrag zur Biologie der Wildbienen. Bis spät in die Nacht hatten die Teilnehmer Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch bei reichhaltigem Buffet.

Die Abstracts der Vorträge und Poster sind auf der Webseite der ÖGEF unter folgendem Link zu finden: [http://www.oefef.at/downloads/Bienen\\_und\\_Wespen\\_Europas\\_Abstracts.php](http://www.oefef.at/downloads/Bienen_und_Wespen_Europas_Abstracts.php)

---

Mag. Dominique ZIMMERMANN & Dr. Herbert ZETTEL, 2. Zoologische Abteilung,  
Naturhistorisches Museum, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich (Vienna, Austria).  
E-Mail: [dominique.zimmermann@nhm-wien.ac.at](mailto:dominique.zimmermann@nhm-wien.ac.at); [herbert.zettel@nhm-wien.ac.at](mailto:herbert.zettel@nhm-wien.ac.at)

### Anhang

#### Vorträge

Fritz GUSENLEITNER: Laudatio für Dr. Josef Gusenleitner.

Linde MORAWETZ & Johannes SPAETHE: Erster Nachweis von räumlicher Aufmerksamkeit bei der Honigbiene (*Apis mellifera*).

Johann NEUMAYER, Barbara-Amina GEREKEN-KRENN & Joseph GOKCEZADE: Hummelmonitoring – Antworten auf ungelöste Fragestellungen durch Citizen Science?

Esther OCKERMÜLLER: Die Mutillidae Österreichs – Verbreitung, Phänologie und Bestandssituation.

Bärbel PACHINGER: Es summt und brummt im Blühstreifen – oder doch nicht?

Paul WESTRICH: Von Blumenschläfern, Baumeistern und Pollensammlern – Einblicke in die faszinierende Welt der Wildbienen.

Heinz WIESBAUER: Kinderstuben aus Blütenblättern: Mohn-, Lein- und Zottenbienen (filmische Impressionen).

Herbert ZETTEL: Laudatio für Pater Andreas Werner Ebmer.

Herbert ZETTEL & Heinz WIESBAUER: Der Bisamberg: seltene Wespen und Bienen am Stadtrand von Wien, Dokumentation und Schutzbemühungen.

Anika HUDEWENZ & Alexandra-Maria KLEIN: Konkurrenz und Ressourcennutzung der Europäischen Honigbiene und Wildbienen im Bezug zur Lüneburger Heide.

#### Poster

Barbara-Amina GEREKEN-KRENN, Johann NEUMAYER, Sarah BARDAKJI, Gerald TIMELTHALER, Joseph GOKCEZADE, Silas BOSSERT und Harald W. KRENN: Molekulare Differenzierung und Ökologie der kryptischen Arten des *Bombus lucorum*-Komplexes.

Sepideh GOHARWAR, Maryam KHEYRMANESH, Barbara MÖSGOLLNER, Sabrina PISCHTIK, Sebastian STAUDINGER, Martina LIEHL & Bärbel PACHINGER: Die Bedeutung von Ruderalflächen für die Wildbienenfauna in Wien.

Dominique ZIMMERMANN & Herbert ZETTEL: Wildbienen des Donauparks in Wien.

---

## Schmetterlingsausstellung am Niederösterreichischen Landesmuseum in St. Pölten

Insekten werden bei Sonderausstellungen in Museen nur selten oder stiefmütterlich präsentiert. Die allseits bekannte und beliebte Gruppe der Schmetterlinge findet dabei erfreulicherweise noch am ehesten Beachtung. Nun hat sich auch das Niederösterreichische Landesmuseum in St. Pölten ([www.landesmuseum.net](http://www.landesmuseum.net)) mit einer Ausstellung dieses Themas angenommen.

Die Ausstellung, die sich an ein breites Publikum jeder Altersgruppe, insbesondere auch an Kinder und Jugendliche richtete, wurde am 20. April 2013 unter regem Interesse feierlich eröffnet und konnte bis 16. März 2014 besichtigt werden. Sie sollte vor allem Interesse an dieser Artengruppe wecken und für deren Schutz und Förderung werben.